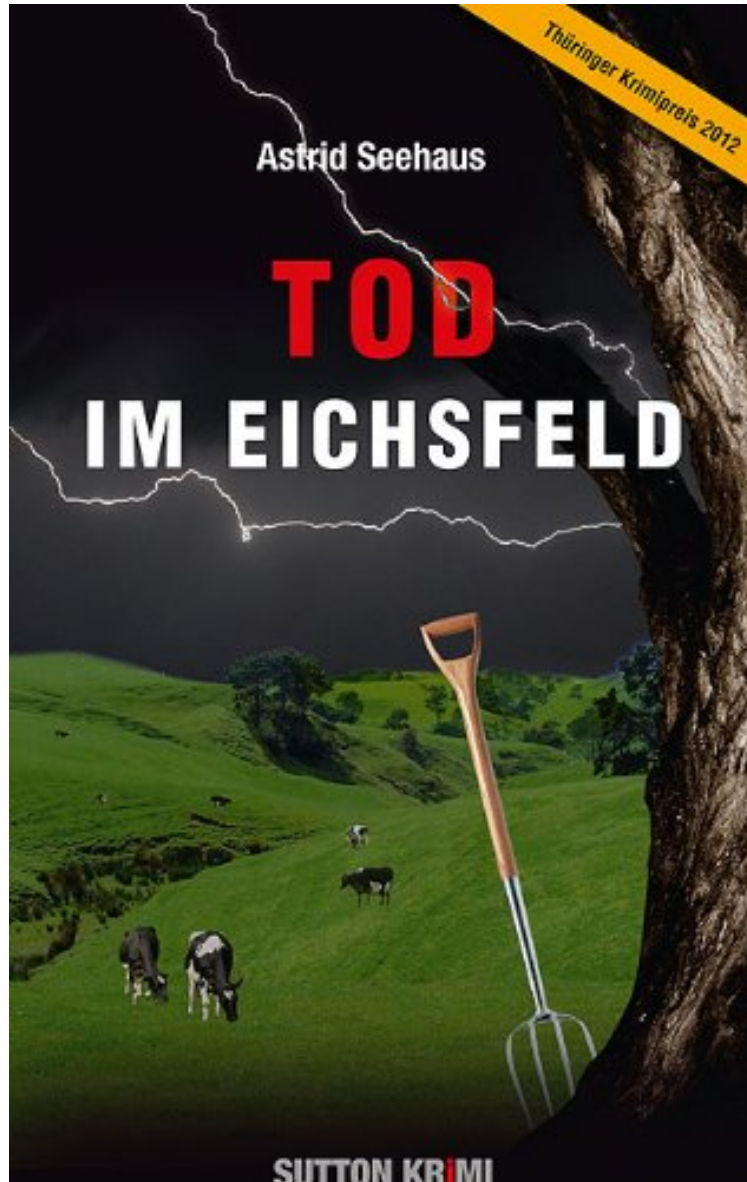


(Download pdf ebook) Tod im Eichsfeld (Sutton Krimi)

## Tod im Eichsfeld (Sutton Krimi)

Von Astrid Seehaus

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #337235 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-06 Erscheinungsdatum: 2012-03-06 File Name: B010T7NZQ4 | File size: 73.Mb

**Von Astrid Seehaus : Tod im Eichsfeld (Sutton Krimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod im Eichsfeld (Sutton Krimi):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oh weh - Thringer Krimipreis Von GertWir haben dieses Buch wegen der guten Bewertungen und dem Thringer Krimipreis an eine Freundin mit Thringer Wurzeln verschenkt. Dann kam das Buch zurück mit "...hat mir nicht

gefallen - hier, lies selbst." Leider hat die Freundin recht. Der Plot ist gar nicht schlecht, und der Kommissar und seine Tochter kommen anfanglich sehr sympathisch rber. Aber keins der vielen Themen, die im Buch angesprochen werden, wird anstndig und nachvollziehbar behandelt oder ausgefhrt. Weder "Rollstuhl" noch sexueller Missbrauch im Kindesalter noch Mauerbau, Fluchtversuche, DDR-Wirklichkeit, homosexuelles Outing oder Geldschwierigkeiten. Wirklich hanebchen fand ich, dass der Kommissar nach dem Selbstmordversuch der Tochter einfach zur Tagesordnung bergehen kann. Pistole weg, alles gut? Darunter leidet dann auch die Sympathie, und das Verhltnis der Figuren zueinander bleibt hlzern. Dazu kommt, dass die Sprache die Sache noch verschlimmert. Die verwendeten Adjektvie passen so und so oft nicht. Die Dialoge sind holprig. Mehrfach bin ich ber die Grammatik gestolpert. Dass ich dieses Buch verschenkt habe, ist mir echt peinlich. Schlechte Werbung fr den "Thringer Krimipreis". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rechst unterhaltsam, aber... Von solveig Whrend das Tourismusbro Eichsfeld seinen Besuchern einen Genuss fr die Sinne ankndigt, verspricht Astrid Seehaus' Kriminalroman Tod im Eichsfeld seinen Lesern spannende Unterhaltung. Kommissar Frank Rothe zieht mit seiner gelhmten Tochter Jessi von Erfurt nach Heiligenstadt im Landkreis Eichsfeld. Whrend Jessi sich in ihrer neuen Schule zurechtfinden muss, bekommt Rothe bereits seinen ersten Mordfall prsentiert: In Bseckendorf wird Grobauer Georg Stahlmann in der Scheune gefunden - die Zinken seiner eigenen Heugabel in der Brust. Tatverdchtige gibt es reichlich; denn besonders beliebt war Stahlmann zu Lebzeiten nicht. So kmpft sich Rothe durch die mglichen Motive verschiedener Personen, wobei ihm als Neuem die Einheimischen skeptisch gegenber stehen und mit Informationen zurckhalten. Und auch der alt eingesessene Kollege Schneider, der vor Rothes Ankunft das Sagen in Heiligenstadt gehabt hat, untersttzt ihn nur halbherzig. Die Autorin fhrt ihre Leser in lockerem Ton durch den Kriminalfall. Einfach und gut lesbar beleuchtet sie die unterschiedlichen Motive, wobei sie nicht nur mit menschlichen Bsartigkeiten und verschwiegenen Delikten konfrontiert, sondern auch mit politischen Ereignissen aus der Vergangenheit; denn Bseckendorf liegt nahe der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Allerdings werden viele dieser Themen nur kurz gestreift und (leider) sehr oberflchlich abgehandelt, dabei htten sie dem Roman sicher einen Mehrwert verleihen knnen. Mein Fazit: Ein Krimi, der unterhlt, aber an Tiefe vermissen lsst. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord mit der Mistgabel Von dark\_angel Kriminalkommissar Frank Rothe, der gerade von Erfurt nach Heiligenstadt versetzt wurde, bekommt es gleich mit einem brutalen Mord zu tun. Georg Stahlmann ist auf seinem Hof nmlich mit einer Mistgabel erstochen worden. Erschwert werden die Ermittlungen nicht nur dadurch, dass die Tat whrend eines Gewitters geschah und damit viele Spuren verwischt wurden, sondern auch durch die Bewohner des Dorfes selbst. Frank Rothe wird schnell klar, dass der wohlhabende Grobauer Stahlmann so einige Feinde hatte und dass die Alteingesessenen nicht gerne mit Fremden reden. Astrid Seehaus ist ein spannender einheimischer Krimi gelungen, der im thringischen Heiligenstadt spielt. Der Krimi ist historisch gut recherchiert und der Autorin gelingt es von der ersten Seite an, dass der Leser das Gefhl hat, sich vor Ort zu befinden. Die Charaktere werden im Laufe der Handlung eingefhrt, so dass keine Zeit verloren geht. Der Schreibstil ist einfach gehalten, so dass sich der Krimi schnell lesen lsst und gleichzeitig spannend bleibt. Der Leser darf gemeinsam mit Kriminalkommissar Rothe ermitteln, wer der Mrder ist und blickt zeitgleich hinter die Fassade eines scheinbar friedlichen Dorfes. Denn unter der Oberflche brodelt es schon seit langem. Hass, Gier und Neid haben nur darauf gewartet, an die Oberflche zu gelangen. Auerdem darf der Leser auf Machtkmpfe auf der Polizeiwache gespannt sein.

Kurzbeschreibung Whrend eines heftigen Sommergewitters wird Georg Stahlmann auf seinem Hof in Bseckendorf brutal mit der Mistgabel erstochen. Schnell ist klar, dass der Tod des wohlhabenden Grobauern, der 1991 aus dem Westen zurckgekehrt ist, so manchem in dem ehemaligen Grenzdorf gelegen kommt. Kriminalkommissar Frank Rothe, frisch von Erfurt nach Heiligenstadt versetzt, htte sich nie trumen lassen, welche Abgrnde sich hinter der friedlichen Fassade des Drfchens auftun. Hass, Neid und Gier brodeln hier seit langem unter der Oberflche. Fast jeder hat ein Motiv, doch wer ist der Tter? Wie tief in der Vergangenheit muss Rothe graben? Kurzbeschreibung Whrend eines heftigen Sommergewitters wird Georg Stahlmann auf seinem Hof in Bseckendorf brutal mit der Mistgabel erstochen. Schnell ist klar, dass der Tod des wohlhabenden Grobauern, der 1991 aus dem Westen zurckgekehrt ist, so manchem in dem ehemaligen Grenzdorf gelegen kommt. Kriminalkommissar Frank Rothe, frisch von Erfurt nach Heiligenstadt versetzt, htte sich nie trumen lassen, welche Abgrnde sich hinter der friedlichen Fassade des Drfchens auftun. Hass, Neid und Gier brodeln hier seit langem unter der Oberflche. Fast jeder hat ein Motiv, doch wer ist der Tter? Wie tief in der Vergangenheit muss Rothe graben? ber den Autor und weitere Mitwirkende Astrid Seehaus, 1961 geboren, schreibt seit ber zehn Jahren Kinder- und Jugendbcher, die sie seit 2003 erfolgreich in ihrem eigenen Verlag Undine verffentlicht. Sie lebt mit ihrer Familie im Eichsfeld. Tod im Eichsfeld ist ihr erster Kriminalroman.